

Instagram

Neulich erhielt ich eine Nachricht auf Instagram, in der ich gefragt wurde, ob man mich etwas fragen dürfe.

Ist doch schon passiert, dachte ich und schaute mir den dazugehörenden Account an. Ich wollte wissen, wer da so umständlich kommuniziert, anstatt direkt zur Sache zu kommen. Gut, ich will nicht meckern, vielleicht wollte der- oder diejenige nur freundlich sein. Trotzdem ...

Also rufe ich den Account auf und staune. Das passiert mir auf Instagram ziemlich oft. Ich staune und wundere mich über die vielen „Likes“, die jemand für ein - in meinen Augen - unappetitliches oder verschwommenes Foto erhalten hat, über inhaltsleere Beiträge, die viele Nutzer*innen anzusprechen scheinen, mir aber am Allerwertesten vorbeigehen.

Ob etwas mit mir nicht stimmt? Vielleicht habe ich aber auch nur einen komischen Geschmack. Hunderte, manchmal sogar tausende Follower können sich doch nicht irren, oder?

Der Beitrag muss etwas zu bieten haben, das mir entgangen ist. Ich lese weiter, beginne den Kopf zu schütteln, zu grinsen, zu kichern und kann mich über kurz oder lang nicht mehr beherrschen und fange an zu lachen. Wow! Jetzt weiß ich, was ich tun müsste, um Tausende Follower zu erhalten.

Es ist eigentlich ganz einfach; alles, was nötig ist, sind niedliche Tierfotos, Filmchen mit tupsigen Welpen, Kalendersprüche und abgeschriebene Weisheiten aus einem Psycho-Ratgeber für ein erfülltes Leben. Wenn ich dann auch noch eine junge hübsche Visage in die Kamera halte, kann nichts mehr schiefgehen, nicht wahr?

Ich stelle mir vor, ein „Reel“ aufzunehmen, in dem ich mit meinem nicht mehr ganz so jungen Gesicht in die Kamera glotze, ein niedliches Plüschtier im Arm halte und meinen „Followern“ Plattitüden wie „Die Erde ist rund“ oder „Am Morgen geht die Sonne auf und Abend geht sie unter“ entgegenflöte. Die Vorstellung treibt mir Lachtränen in die Augen.

Was da so auf Insta los ist, ist manchmal wirklich schräg. Und schräg habe ich es ja ganz gerne, dennoch ...

Liebe (potenzielle) Follower: folgt mir nicht, wenn Ihr nicht über den gleichen abwegigen Humor verfügt wie ich.

Und was „Reels“ betrifft, die gibt's bei mir natürlich auch. Schaut mal rein. Und keine Angst, ich beiße nicht ...

... jedenfalls nicht immer ;-)

© Marie Bousiller

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)